



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Jakob Knaus

Grieg und Sibelius

Konzerteinführung und Probenbesuch

Zum Thema

Edvard Grieg: Peer Gynt

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5

Musik aus Europas Norden ist nicht einfach dunkel und düster. Ein solches Vorurteil würde der eigenwilligen Vielfalt der Werke von Edvard Grieg und Jean Sibelius niemals gerecht. Dass sich darin die Landschaften von Norwegen und Finnland spiegeln, verhilft ihrer Klangwelt zu einem erkennbar eigenständigen Stil. Die Tanznummern in Griegs Bühnenmusik zu «Peer Gynt» wollen nicht elegant daherkommen, sondern gebärden sich eher volksnah oder trotzig. Bei den Sinfonien von Sibelius ist nicht das gewohnte spätromantische Hören gefragt, sondern ein moderneres, das sich auf Klangflächen einlässt, die sich verschieben oder zu rotieren beginnen. Oft tummeln sich darin kleine und wandelbare Motivpartikel in einprägsamen Klangfarben, die manchmal auch zu «Ohrwürmern» mutieren können.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Luzerner Sinfonieorchester erhalten Mitglieder zwei Tickets zum Preis von einem für die Konzerte vom 3./4. Dezember Bestellung mit Stichwort «Seniorenuniversität»: karten@sinfonieorchester.ch (gültig ab Kategorie 2)

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Zu den Dozierenden

Dr. phil. Jakob Knaus studierte an der Universität Zürich Germanistik, Musik und Geschichte und war als Redaktor und Studioleiter beim Schweizer Radio DRS tätig

Bettina Gfeller studierte Operngesang und Musikvermittlung in Zürich, Berlin und Luzern. Sie leitet das Programm Musikvermittlung des Luzerner Sinfonieorchesters.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1
KKL, Luzern, Probesaal und Konzertsaal (02.12.2025)

Daten: **Seminar: Montag, 14.00 bis 15.30 Uhr**
1. Dezember 2025 (Schweizerhofquai 2 Luzern)
Probenbesuch: Dienstag, 9.30 bis 13.00 Uhr
2. Dezember (KKL)

Anmeldeschluss: 17. November 2025

Kosten: 55 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2167
Online über www.sen-uni-lu.ch

